



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Bodensee als Stauweiher.

arabischen Stil kunstvoll ausgeführte Villas, erblicken wir den ganzen, nahe 2 Stunden langen Hügel entlang, umgeben von reizenden Parkanlagen mit subtropischer Vegetation. Algier ist ein herrlicher klimatischer Kurort, ruhiger und milder als die Riviera.

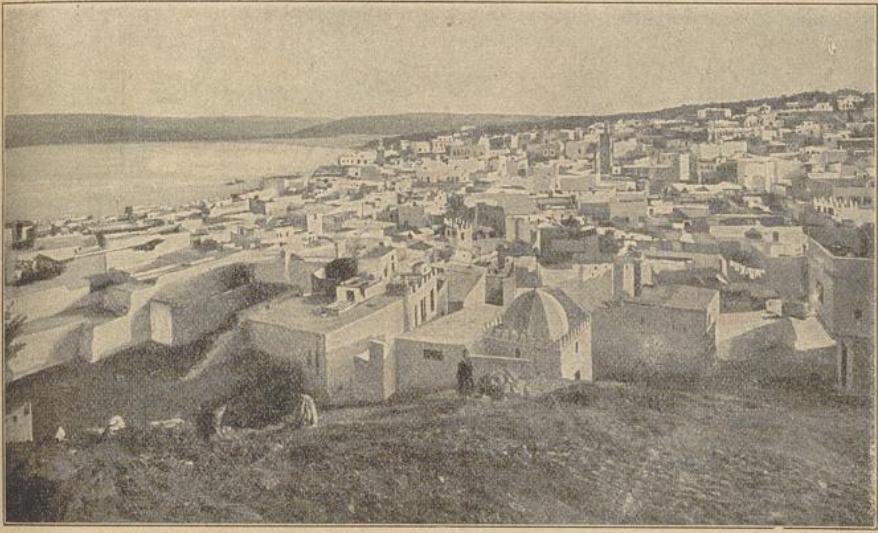
(Fortsetzung folgt.)

einer Periode von 115 Tagen das Niederwasser rund um 100 Kubikmeter in der Sekunde verneht werden. Eine so lang anhaltende Niederwasserperiode ist aber noch nie am Bodensee beobachtet worden.

Die Wasserkräfte des Rheines können hiernach ohne wesentlich vermehrte Auslagen für die herzustellenden Werke um rund $15,500 \times 6 = 93,000$ Pferdekräfte vermehrt werden, oder

für die Schweiz und das Großherzogtum Baden um je die Hälfte dieser Zahl. Jedem dieser beiden Staaten ständen im ganzen auf dieser Strecke $99,400 + 46,500 = 145,900$ Pferdekräfte zu Gebote. Die glücklichen Folgen einer solchen Stauung wären unübersehbar. Zu dem gewaltigen Zuwachs an Triebkraft wäre ein gut Teil der Hochwassergefahr beseitigt, die Schiffahrtsverhältnisse des Rheines wären wesentlich dadurch verbessert usw. Kurz, die Vorteile dieser Stauung sind so einleuchtend, daß am endlichen Gelingen dieses verhältnismäßig nicht teuren Riesenplanes

faum zu zweifeln ist. Eine solche Stauung des Bodensees wäre dann wohl in ganz Europa für lange Zeit das größte derartige Werk, das bei allerdings hohen Herstellungskosten einen sehr großen Nutzen gewähren würde, der ebensowohl auf volkswirtschaftlichem wie auf industriellem Gebiete liegen würde, ohne daß dabei Naturschönheiten beeinträchtigt würden, wie das oft bei der Gewinnung großer Wasserkräfte der Fall ist.



Deutsch Ost-Afrika-Linie.

Tanger, Hafenstadt in Marokko.

Der Bodensee als Stauweiher.

In einem Hinweis auf die Wasserkräfte des Rheins wird von der "Schweizer Bauzeitung" eines Projektes gedacht, das von Ingenieur Rudolf Gelbke aufgestellt wurde, und hoffentlich — wenn auch voraussichtlich erst nach langem Kampfen — zur Ausführung gelangt, nämlich die Regulierung des Bodenseewasserstandes. Der Bodensee weist zwischen Niederwasser und einem hohen Mittelwasser eine Niveauschwankung von $1.8 \text{ m} = 6 \text{ Fuß}$ auf. Da seine Oberfläche mit dem Untersee beinahe 590 Quadratkilometer beträgt, zeigt sich, daß im See selbst, ohne Aufstauung, d. h. nur durch Regelung des Abflusses, eine Milliarde Kubikmeter Wasser gesammelt werden kann. Diese Aufspeicherung kann erreicht werden durch eine Schützenanlage bei Hemishofen. In Zeiten von mehr als 200 Sekunden-Kubikmeter Zuflussmenge in den See würde das Seebett gefüllt und sein Niveau sich so gestalten, daß bei Eintritt des Niederwassers der Seespiegel auf der höchsten Note stünde. Es könnte dann während



Deutsch Ost-Afrika-Linie.

Der am Hafen gelegene europäische Stadtteil von Algier.